

# Inhalt

<b>Brief der Herausgeber</b> E. Minar, M. Schillinger	<b>5</b>
<b>Register zur medikamentösen VTE-Prophylaxe bei Patienten mit internistischen/neurologischen Erkrankungen im niedergelassenen Bereich</b> H. Niessner	<b>6</b>
<b>Endovaskuläre Behandlung infrarenaler Aortenaneurysmen: nur eine mechanische Lösung für ein biologisches Problem?</b> N. Diehm, M. Schlomm, C. Kalka, T. Willenberg, D. D. Do, I. Baumgartner, F. Dick	<b>12</b>
<b>RUBRIKEN</b>	
<b>Fallberichte</b>	
<b>Retrograde transpedale Rekanalisation der Unterschenkelgefäße</b> A. Hansen, F. Lacher, H. Krawczynski	<b>18</b>
<b>Perkutane Rekanalisation der Arteria radialis bei schwerer peripherer Atherosklerose der oberen Extremitäten</b> A. Hansen, F. Lacher, H. Krawczynski	<b>20</b>
<b>Arzt und Recht</b>	
<b>Haftung des überweisenden Arztes für einen Behandlungsfehler des hinzugezogenen Arztes aufgrund eines fehlerhaft erstellten Befundes?</b> M. Ploief	<b>22</b>
<b>Für Sie gelesen</b>	<b>25</b>
<b>Aktuelles</b>	
<b>Stenting der Arteria poplitea – ein sinnvoller Therapieansatz?</b> R. Langhoff, S. Frank, K. L. Schulte	<b>28</b>
<b>Pharma-News</b>	<b>30</b>
<b>Titelbild:</b> Postinterventionell rekanalisierte A. radialis ( <b>A</b> ) mit regelrechter Perfusion des Handbogens ( <b>B</b> ) und Ausschluss von peripheren Embolien im Bereich der Interdigitalgefäße ( <b>C</b> ) (Unterarm wurde für bessere Darstellung gedreht). Aus: Hansen A et al.: Perkutane Rekanalisation der Arteria radialis bei schwerer peripherer Atherosklerose der oberen Extremitäten, S. 20.	

## Impressum

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Gefäßmedizin (Angiologie)

### Herausgeber/Chefredaktion:

Univ.-Prof. Dr. Erich Minar  
Universitätsklinik für Innere Medizin II  
Abteilung für Angiologie  
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20  
Tel. +43 (0)1/40400-4670  
E-Mail: erich.minar@meduniwien.ac.at

### Medieninhaber, Verleger, Anzeigen, Vertrieb:

Krause & Pachernegg GmbH  
Verlag für Medizin und Wirtschaft  
A-3003 Gablitz, Mozartgasse 10  
Tel. 02231/61258-0, Fax 02231/61258-10  
Internet: [www.kup.at/gebraessmedizin](http://www.kup.at/gebraessmedizin)

**Lektorat:** Krause & Pachernegg GmbH,  
Mag. G. Voss

**Produktion:** Krause & Pachernegg GmbH,  
Dr. Th. Haunold, M. Hegedüs

**Druck:** Güttler Ges.m.b.H.  
A-1230 Wien, Laxenburger Straße 246

**Verlagspostamt:** A-3002 Purkersdorf  
P.b.b. 04Z035850M

**Erscheinungsort:** A-3003 Gablitz

**Erscheinungsweise:** 4x im Jahr

**Abonnement:** EUR 36,-/Jahr, im Ausland zusätzlich Porto- und Auslandsüberweisungsspesen

**Grundlegende Richtung:** Gefäßmedizinische Fachzeitschrift zur Information und Weiterbildung, Veröffentlichung von wissenschaftlichen Originalarbeiten sowie einschlägigen Berichten und Nachrichten aus dem In- und Ausland.

**Urheberrecht:** Mit der Annahme eines Beitrages zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mithilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auch die

Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, in Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürfen.

Für Angaben über Dosierungshinweise und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Diese Beiträge fallen somit in den persönlichen Verantwortungsbereich des Verfassers. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte.